

Mütter kickten um den Kiga-Cup

SEITE 19

# Aachener Nachrichten

HERZOGENRATH · ALSDORF · WÜRSELEN · BAESWEILER

Donnerstag, 16. Juni 2005

## Mütter legten sich für Kiga-Cup ins Zeug

**Fußball-Damen aus acht Kindergärten in Herzogenrath traten am Fuchsberg zum Turnier an. Die Kleinsten gaben den Takt vor.**

**HERZOGENRATH.** Da waren die Kleinen aber mächtig stolz auf ihre Mamas. Die Mütter der Kinder aus den Kindergärten der drei fusionierten Herzogenrather Pfarren waren auf dem Rasen nicht zu schlagen um holten sich den Kindergarten-Cup 2005.

Der hatte im Waldstadion am Fuchsberg viele Zuschauer. 160 Kindergartenkinder und 40 Geschwisterkinder aus acht Kindergärten säumten das Spielfeld, auf dem 40 Fußballbegeisterte Müttern mit reichlich Eifer kickten. Damit dem Kindergarten St. Antonius aus Niederbardenberg auch der einzige in den Vorjahren fehlende Kindergarten aus dem Einzugsgebiet der drei Fußballvereine FC Accordia Niederbardenberg, SpVgg Straß und SuS Herzogenrath dabei war, hatten die Jugendabteilungen der drei Vereine beschlossen, den Kiga Cup gemeinsam zu veranstalten.

Die Kindergartenkinder wurden in zwei Gruppen eingeteilt und machten es den Müttern vor. Die Maxi-Teams (5 bis 6 Jahre) und die Mini-Teams (3 bis 4 Jahre) spielten vor ihren Fans, die die Teams mit Bannern, Rasseln, Hupen und Schlachtrufen anfeuert. Drei Stunden lang durften sich die Kinder wie richtige Fußballstars füh-

len. Parallel zum Turnier der Kindergartenkinder fand das Geschwisterkinderturnier statt. An dem nahmen die Spielgemeinschaften von Herz Jesu und St. Antonius, St. Gertrud, Villa Kunterbunt und St. Josef, „Kids“ und Roda Kindertreff und St. Mariä Himmelfahrt teil.

Das Turnier bestand aus zwei Teilen. Der fußballerische Teil fand auf dem Fußballplatz statt. Gecoacht wurden die Kinder von den A-Jugendspielern der SpVgg Straß. Die Jungs hatten die schwierige Aufgabe übernommen in kürzester Zeit funktionierende Fußballteams zu formen, was ihnen bestens gelang. Zum zweiten Turnier teil trafen sich die Kinder auf dem Abenteuerspielplatz beim Jugendpfleger der Stadt Herzogenrath, Christian Stankewitz.

### Gute Trainer

Der stellte den Kindern die zukünftigen Möglichkeiten des Abenteuerspielplatzes vor. In der Mittagspause fand ein Torwandschießen Sponsoren und Gönner statt, die Trikots und T-Shirts spendiert hatten. Beim Torwandschießen war der stellvertretende Bürgermeister Dr. Manfred Fleckenstein treffsicher.



Groß war der Jubel der siegreichen Damen, als Schirmherr Bernd Krott den Kiga-Cup überreichte.

Nach der Mittagspause wurde es ernst. Die Mütter griffen ins Turnier ein und versuchten, den Kiga Cup für ihre Kinder zu erobern. Es traten vier Teams an. Der Roda Kindertreff, „Kids“ und die Villa Kunterbunt stellten jeweils eine eigene Mannschaft. Die Kindergärten von St. Antonius, St. Gertrud und St. Mariä Himmelfahrt

bildeten nach dem Vorbild ihrer drei fusionierten Pfarren eine Spielgemeinschaft, das Team „Fusion“. Nach sehr unterhaltsamen und spannenden Spielen, in denen sich die Damen nichts schenkten, behielten die Mütter des Teams „Fusion“ die Oberhand. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es alle Hände voll

zu tun. Das Überreichen der Urkunden teilten sich die Jugendleiter der SpVgg Straß, Gerd Verhooften, und Jörg Bergrath vom FC Accordia Niederbardenberg. Im Namen des SuS Herzogenrath übernahm diese Aufgabe Dieter Kreuz. Den Kiga-Cup übergab der Schirmherr und Spender des Cups, Jugendamtsleiter Bernd Krott.